

Schwesterlein, wann gehn wir nach Haus

Text und Melodie:
Wilhelm von Zuccalmaglio 1838
Satz: Rainer Butz (*1959) 2006

Music Score:

The musical score consists of four staves (Soprano S, Alto A, Tenor T, Bass B) in common time (indicated by '3'). The vocal parts are accompanied by piano (indicated by 'P'). The score includes the following elements:

- Performance Instructions:** 'A mf' (mezzo-forte), 'poco rit.' (poco ritardando), and 'a tempo'.
- Lyrics:** The lyrics are repeated in three stanzas. The first stanza is: 'Sag mir, liebes Schwesterlein, Schwesterlein, Schwester-' (line 1); 'Sag mir, liebes Schwesterlein, Schwesterlein, Schwesterlein' (line 2); 'Sag mir, liebes Schwesterlein, o sag mir, Schwesterlein, Schwester-' (line 3). The second stanza starts with '1.-5. Schwesterlein, Schwesterle' (line 1). The third stanza starts with '1.-5. Schwesterlein, Schwesterlein' (line 1).
- Annotations:** Large, semi-transparent text overlays are present, including 'PROB' (multiple times), 'Original evtl. gemindert' (Original possibly reduced), 'Evaluation Copy', 'Quality may be reduced • Carus-Verlag', and 'Auszabequalität gegenüber' (Quality of reproduction compared to).
- Image:** A magnifying glass icon is located in the bottom right corner.

II *mf* c.f.

„Mor-gens, wenn die Häh - ne krähn, wolln wir nach Hau - se gehn,
 „Mor-gens, wenn der Tag an - bricht, eh end't die Freu - de nicht,
 „Mein Liebs - ter tanzt mit mir, geh ich, tanzt er mit ihr,
 „Das macht der Mor - gen - schein auf mei - nen Wän - ge - lein,
 „Su - che die Kam - mer - tür, su - che mein Bett - lein mir,

mf

8 „Mor - gens, wenn die Häh - ne krähn, wol - len wir nach Hau - se gehn,
 „Mor - gens, wenn der Tag an-bricht, e - her end't die Freu - de nicht,
 „Mein Liebs - ter tanzt mit mir, geh ich, tanzt er mit ihr,
 „Das macht der Mor - gen-schein auf mei - nen Wän - ge-lein,
 „Su - che die Kam - mer-tür, su - che mein Bett - lein

p

„Wenn die Häh - ne krähn, wol - len wir nach Hau - se gehn,
 „Wenn der Tag an-bricht, e - her end't die Freu - de nicht,
 „Mein Liebs-ter tanzt mit mir, geh ich, tanzt er mit ihr,
 „Das macht der Mor - gen-schein auf mei - nen Wän - ge - lein,
 „Su - che die Kam - mer-tür, su - che mein Bett - lein

15

Brü - der - lein, Brü - der - lein, dann gehn wir, gehn wir nach Haus.“
 Brü - der - lein, Brü - der - lein, fröh - li - che, fröh - li - che Braus.“
 Brü - der - lein, Brü - der - lein, lass - du, lass du mich heut.“
 Brü - der - lein, es wird fein un - term Ra - sen, die vom Tau, vom Tau - e nass.“

mf

8 dann, Brü - der - lein, dann gehn wir, gehn wir nach Haus.“
 end't, Brü - der - lein, fröh - li - che, fröh - li - che Braus.“
 lass, Brü - der - lein, lass - du, lass du mich heut.“
 nass, Brü - der - lein, un - term Ra - sen, die vom Tau, vom Tau - e nass.“

denn, Brü - der - lein, un - term Ra - sen, es wird fein un - term Ra - sen

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert
 „Original evtl. gemindert“

„J - der - lein, dann gehn wir, gehn wir nach Haus.“
 Brü - der - lein, der - fröh - li - che, fröh - li - che Braus.“
 Brü - der - lein, lass - du, lass du mich heut.“
 Brü - der - lein, die vom Tau - e nass.“
 es wird fein un - term Ra - sen - sein.“